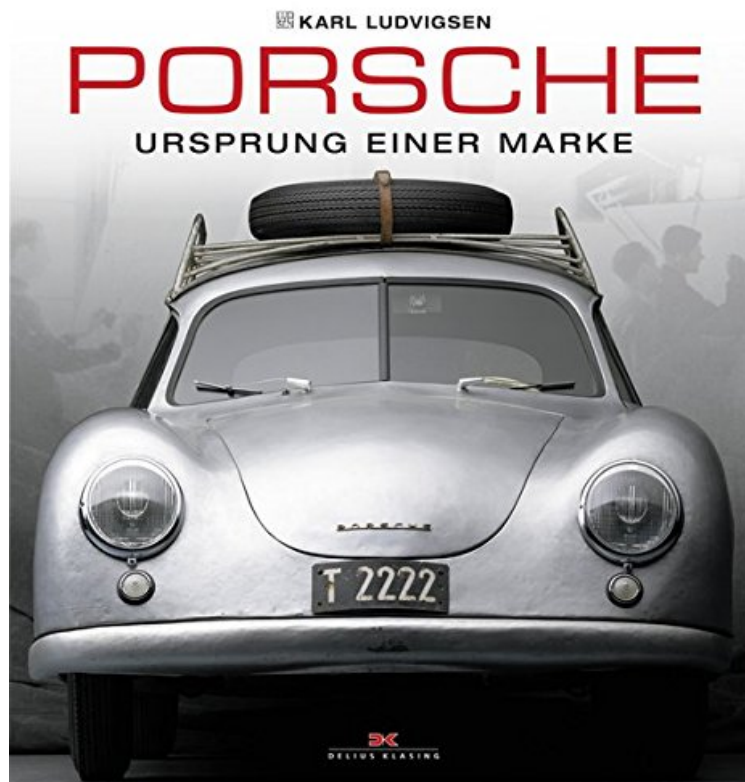


[Read free ebook] Porsche: Ursprung einer Marke

Porsche: Ursprung einer Marke

Von Karl Ludvigsen

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #485272 in BcherVerffentlicht am: 2014-09-15Abmessungen: 11.77 x 1.26b x 10.87l, Einband: Gebundene Ausgabe328 Seiten | File size: 60.Mb

Von Karl Ludvigsen : Porsche: Ursprung einer Marke before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Porsche: Ursprung einer Marke:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen11 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Wurzeln eines WelterfolgsVon Thomas NehlertBei der Porsche Parade 2005 in Hershey, Pennsylvania, trafen sich der namhafte Automobilhistoriker Karl Ludvigsen und der amerikanische Schauspieler und Comedian Jerry Seinfeld. Dies war die Geburtsstunde des hier vorliegenden, schlichtweg bewltigenden Buchs "Porsche Ursprung einer Marke". Ludvigsen hatte sein vorangegangenes Werk ber das Schaffen Ferdinand Porsches bis 1933 - "Ferdinand Porsche: Genesis des Genies" - gerade fertiggestellt; Jerry Seinfeld berichtete von seiner eindrucksvollen Sammlung klassischer Porsche.Ein besonders wertvolles Exemplar der 47 Porsche umfassenden Seinfeld-Collection ist der Porsche 356/2-040 aus der frhesten Zeit der Porsche-Produktion. Ludvigsen war von diesem Fahrzeug so angetan, dass er sich an die "Ahnenforschung" fr den Sportwagen machte und schlielich unendlich viele Details zusammentrug, aus denen sich die Ursprnge des betagten Porsche praktisch lckenlos nachvollziehen lassen. Das Ergebnis von Ludvigsens Recherchen stellt den Ausgangspunkt fr den Inhalt des vorliegenden Buchs dar. Er nahm den 356/2-040 zum Anlass, die Geschichte von Porsche von 1933 bis zur Produktion des 356 aufzuschreiben und das automobilistische Leitbild, das den Porsche-Konstruktionen zugrundelag und bis zum heutigen 911 reicht, zu rekonstruieren und zu verdeutlichen.Da der 356/2-040 jedoch nicht der Beginn dieser Historie ist, findet sich seine Dokumentation auch nicht am Anfang des

Buchs, sondern erst in den Kapiteln sieben und acht. Nach einem Vorwort von Jerry Seinfeld und einer Einführung zeichnet Karl Ludvigsen im ersten Kapitel "Die Spezies Porsche" heraus knapp die Zeitschiene des Porsche-Designs von 1948 bis zum 1996 nach und belegt die trotz aller konsequenten Weiterentwicklung doch unübersehbare Kontinuität der Formensprache der Sportwagen von Porsche. Im zweiten Abschnitt mit dem Titel "Ambitionen als Automobilhersteller" wird der Leser mit den ersten Sportwagen-Projekten des Porsche-Konstruktionsbüros vor dem Zweiten Weltkrieg vertraut gemacht, die unter den Typ-Nummern 64, 114 und 60K10 bekannt geworden sind. Zugleich erfährt man viel Neues zu den unternehmerischen Ambitionen Porsches und der Entstehung des Firmensitzes in Zuffenhausen. Hochinteressant ist auch die Reproduktion eines Organigramms der neu gegründeten Dr. Ing. h.c. F. Porsche KG, die von einer straffen Führungsstrategie und zielorientierten Delegationsfähigkeit durch klare Aufgabenverteilung Zeugnis ablegt. Ergänzt wird dieser Abschnitt durch einen Einschub über die unter Porsches Federführung entstandenen Sportwagen der Auto Union. "Turbulente Kriegsjahre" beschreibt sehr differenziert die Porsche-Aktivitäten während der Kriegszeit. Das ist die Entstehungsgeschichte des Volkswagens, das ist aber auch die Konstruktion militärischer Technik - so wie sich die Nazi-Schergen die ingenieurgeniale Genialität Ferdinand Porsches zu Nutzen machten, so profitierte dieser große Konstrukteur auch von den zur Verfügung gestellten finanziellen Mitteln durch die Reichsregierung. Zugleich war sich Porsche durchaus der aus der weltpolitischen Lage herrschenden Gefahr für sich und seine Familie bewusst; nicht zuletzt diese weise Voraussicht veranlasste ihn, sich in Österreich zwei "Dependancen" aufzubauen, nämlich in Gmünd und Zell am See. Gerade Gmünd bekam für die folgenden Fahrzeugkonstruktionen große Bedeutung. Der Autor arbeitet sowohl die Wirkungsorte "Gmünd-Kärntnerau" als auch die Rolle der wichtigsten Entscheidungsträger im Porsche-Gefüge - Ferdinands Sohn Ferry Porsche, Ghislaine Kaes, Karl Rabe heraus. Bemerkenswert sind auch die Ausführungen zu den Spannungen zwischen Ferdinand Porsche und Albert Speer, der Porsche schon wegen der Bewunderung, die dieser durch andere Nazi-Führer genoss, mit großem Misstrauen begegnete. "Die Sgemhle sichert das berleben" als nächstes Kapitel behandelt die Situation Ferdinand Porsches und seiner Familie nach dem Krieg. Porsche selbst geriet in französische Gefangenschaft, deren Bedingungen dem inzwischen nicht mehr jungen Konstrukteur gesundheitlich schwer zusetzten. Ungeachtet dessen führte das Konstruktionsbüro auf österreichischem Boden seine Planungen fort. Neben den eigenen Projekten hatten ja bereits zu Kriegzeiten die Überlegungen für die Produktion des Volkswagens in Wolfsburg konkrete Formen angenommen. Ein Unterabschnitt zitiert aus den Tagebüchern des Porsche-Neffen Ghislaine Kaes, die sich nun auch in der Sammlung von Jerry Seinfeld befinden - ein tieferer und authentischerer Einblick in das Leben der Familien Porsche und Piech zu dieser Zeit ist bisher meines Wissens noch nicht gewährt worden. Großen Raum nehmen die Geschichte von Cisitalia und die Rolle, die Ferdinand Porsche für dieses Unternehmen von Piero Dusio spielte, ein: "Retter Italien". Die kurze, abwechslungsreiche und aufregende Historie, in die auch so namhafte Persönlichkeiten wie Tazio Nuvolari und Carlo Abarth verwickelt sind, ist ein erneuter Beleg für die schier unglaubliche Schaffenskraft und Vielseitigkeit des großen Konstrukteurs. Nach diesen ersten fünf Kapiteln des Buchs gelangt man zum eigentlichen Auslöser für die Erstellung dieses - was die Porsche-Geschichte angeht - Grundlagenwerkes: Die drei Abschnitte "Ein Sportwagen von VW", "Das Wunder der Produktion" und "Die Geschichte eines Gmünder Porsche" widmen sich der Planung, Entwicklung und Entstehung des 356, beginnend mit der Vorstufe 352 und dem 356-Roadster, dem 356-001. Dem schließt sich die "Werdens-Dokumentation" der ersten 356 Coupés an, wobei auch die Wettbewerbsversionen eine angemessene Würdigung unter der Überschrift "Der Typ 356 Sport Leicht" erfahren. Den krönenden Abschluss dieses Teils des Buchs bildet die Darstellung von Seinfelds Sammlerstück 356/2-040 - von der Beschaffung dieses "Gmünd-Porsche" bis zu seiner wundervollen Instandsetzung. In diesem Kontext erzählt Ludvigsen auch die Geschichte von Otto Math, einem der ersten Porsche-Kunden, der den 356/2-052 im Wettbewerb einsetzte und auch Eigentümer des 356/2-040 war, mit dem allerdings Renneinstufe nicht festgestellt werden konnten. Nach der Entlassung Ferdinand Porsches aus der französischen Gefangenschaft begann die Rückverlagerung der Konstruktions- und Produktionsaktivitäten von Österreich nach Zuffenhausen, wo 1950 die Herstellung des 356 anließ. Bereits im März 1951 wurde der 500. Porsche 356 ausgeliefert. Zuvor war am 30. Januar 1951 Ferdinand Porsche gestorben, sein Sohn Ferry trat in die Fußstapfen des Vaters und bewies nachdrücklich, dass diese insbesondere auch auf unternehmerischem Gebiet nicht zu groß für ihn waren. Im Kapitel "Warum die Sportwagen?" werden diese Entwicklungen nachgezeichnet und zahlreiche andere auf Volkswagen-Basis entstandene Sportwagenkonstruktionen vorgestellt, wie zum Beispiel die Fahrzeuge von Hebmüller, Fritz Rometsch, Petermax Müller, Walter Glöckler oder Wolfgang Denzel. Das zehnte und letzte Kapitel führt unter Die Entstehung der Spezies den überzeugenden Beweis, dass sich die Konstruktions- und Designgrundzüge des 356 als DNA der Porsche-Sportwagen bis zum modernen 911 fortsetzen und somit auch dessen einzigartigen Erfolg mitbegründeten - der Elfer feiert 2013 schließlich sein fast unglaubliches 50jähriges Jubiläum! Am Rande werden auch die Typen 914, 924 und 928 mit ihren Alleinstellungsmerkmalen, die für den 911 nie eine ernsthafte Konkurrenz darstellten, gestreift. Diese Feststellung wird auch durch die heraus interessanten Ausführungen von Ludvigsens Landsmann Peter W. Schutz gestützt, der als Vorstandsvorsitzender von Porsche in der Zeit von 1981 bis 1987 glücklicherweise das Überleben und die beispielhafte Fortentwicklung des 911 sicherte und für die wirtschaftlichen Voraussetzungen des einzigartigen Siegeszuges der Typen 956/ 962 die Verantwortung trug. Zwei Anhänge ergänzen das Buch inhaltlich: Auf drei Seiten wird die Werksdokumentation für den Porsche 356/2-040 wiedergegeben, über 21 Seiten ist die Betriebsanleitung des

Porsche 356 aus dem Jahre 1949 reproduziert. Den Abschluss bilden ein ausführlicher Index sowie ein Quellenverzeichnis der Fotografien. Einen zusätzlichen Reiz bezieht der Band aus den jedem Kapitel hinzugefügten Zusatzinformationen, die zum Teil von anderen Autoren vermittelt werden. Beispielsweise uert sich Thomas Freeman zum "Vermögen des Erwin Komenda", Miles Collier über "Die Kunst der Restaurierung", Robert Cumberland vermittelt "Gedanken über den ersten 356", Alex Finigan beschreibt "Meine Erlebnisse mit 356/2-040", Grant Larson würdigt "Die Gmnder Porsche", Peter W. Schutz beschreibt - wie schon erwähnt - trefflich "Die Strke der Porsche-DNA". Weitere interessante Themen dieser Einschbe sind "Die Auto Union-Rennwagen", "Gmnd in Krnten", "Petermax Millers opportunistische Rennfahrer", "Ghislaine Kaes und seine Tagebcher", Das private Leben des 356-001" sowie "Die Otto Math-Story". Das auf hochwertigem Papier gedruckte und in bester Verarbeitung prsentierte Buch reiht sich nahtlos in die Reihe der berragenden Bnde von Karl Ludvigsen über Porsche ein. "Porsche Excellence was Expected" und "Ferdinand Porsche - Genesis of Genius" haben die Messlatte schon sehr hochgelegt, zhlen diese beiden gewichtigen Werke doch zur unverzichtbaren Standardliteratur über die Porsche-Historie. Mit "Porsche - Ursprung einer Marke" wird Ludvigsen den eigenen sehr hohen Mastben nicht nur gerecht, er hat mit diesem Band wiederum ein wahres Meisterwerk geschaffen. Das Erstaunliche an seinen Recherchen sind die Tiefe im Detail und die Breite des Themenkreises, den er durchdringt. Wer dieses Buch liest, muss sich sehr viel Zeit und Mue nehmen; man kann nicht so nebenher nur darin blttern, man sollte Stunden und Tage darin studieren. Natrlich wird die Porsche-Geschichte als Ganzes nicht neu geschrieben, aber Ludvigsen wartet mit so vielen Einzelheiten, Ursprngen und Entwicklungen auf, dass auch der tiefste Porsche-Kenner teilweise neue Erkenntnisse gewinnen drfte. Sofern man bereits über die englischsprachige Originalausgabe Porsche Origins of the Species verfgt, wird man feststellen, dass die bersetzung sich eng am Originaltext orientiert. Angesichts der unglaublichen Vielzahl historischer und technischer Details ist dies begrenzwert, selbst wenn dadurch die Anforderungen an die Konzentration des Lesers erhht sind. Nicht weniger eindrucksvoll als der Text ist die reichhaltige Illustration des Buchs. Neben den zum groen Teil erstmals verffentlichten Fotos begeistern auch zahlreiche Schnittzeichnungen von technischen Details, Aufnahmen aus den Anlagen in Gmnd-Karnerau, Ablichtungen von den ersten Versuchsfahrzeugen des 356 im Einsatz und Bilder aus dem engeren Umfeld Ferdinand Porsches. Die bestechenden Groaufnahmen vom 356/2-040 werden keinen Porsche-Fan kalt lassen, sie verdanken wir der fotografischen Kunst von Michael Furman. Die meisten Fotos stammen aus den Archiven von Porsche und Ludvigsen, aber auch zahlreiche kleinere Sammlungen und Privatarchive haben ihren Anteil zum Gelingen des Buchs beigetragen. Dieses Grundlagenwerk von Karl Ludvigsen hat in berzeugender Weise die Wurzeln von Porsche erforscht und wiedergegeben und erklrt den Zusammenhang zwischen der aus dem Konzept des 356 ausgelesenen DNA und der heutigen Gestaltung der Porsche-Sportwagen in Form des unsterblichen 911. Dieses Buch ist fr den wahren Porsche-Kenner und -Fan nicht nur eine Empfehlung, es ist fast schon eine Verpflichtung. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Unsere Mnner lieben dieses Bildband/Buch Von Twins-and-more.de Der Autor dieses Buches ist der renommierteste Automobil-Autor der Welt. Von Anfang an erzht er uns den Ursprung der Firma Porsche. 1948 erblickte der Roadster 356-001 der erste Porsche das Licht der Welt. Es begann im Krntner rtchen Gmnd im ehemaligen Sgewerk. Bis heute sind der absolute Leichtbau und die wind-schlupfrige Karosserieform elementare Bestandteile der Porsche-DNA die Karl Ludvigsen in diesem Buch ganz genau erklrt. Er entfhr uns in die 1930er- und 1940er-Jahre als die Porsche-Sportwagen DNA entstand. Soweit muss man zurckgehen um die Einflsse und Ideen zu verstehen die Porsche ausmacht. Schnell folgten viele weitere Porsche Modelle doch in all den Jahren hielt ein Mann seine Hand über die Entwicklung des 911 und nicht nur über diesen sondern über die Kontinuität des Porsche-Stammbaums. Dieser Mann war kein anderer als Ferry Porsche. Leider verstarb Ferry Porsche am 27. Mrz 1998. Er hatte mit sicherer und vorsichtiger Hand die Evolution des Modells vorangetrieben, das die starke Anziehungskraft der Marke ausmachte. Dieses Buch fhrt mit vielen tollen Bildern durch die langjhrige Geschichte der Firma Porsche. Neben alten Skizzen, Stammbume, Fotos und Zeichnungen finden wir moderne sehr schne Farbfotos der neueren Modelle. Hier kann man sogar sehen, dass selbst die Fotografie in den Jahren viele Fortschritte machte. Fazit: Die Mnner in unserem Haus sind bekennende Porsche Liebhaber und finden dieses Buch, das schon eher ein Bildband ist super. So viele Details und Fachwissen über die Firma Porsche bekommt man (laut den Aussagen der beiden) selten. Von uns bekommt dieses Buch 5 Sterne. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Anfnge einer ganz besonderen Erfolgsgeschichte Von Dr. M. Fr jedem Autoliebhaber auf der Welt ist die Marke Porsche ein Begriff, wenn nicht etwas ganz Besonderes. In diesem Buch untersuchen Karl Ludvigsen und einige Gastautoren den Ursprung dieses Phnomens, der bereits einige Zeit vor dem letzten Weltkrieg begann, aber erst danach gefrdert durch eine kluge und weitsichtige Firmenpolitik seinen Ausdruck im 356er Porsche fand. Mit diesem Modell, in dem bereits die typische Porsche-DNA steckt, endet dieser oftmals tief ins Detail gehende Text-Bild-Band. Zwar kann man die Texte und Dokumente auch einigermaen verstehen, wenn man nicht Maschinenbau mit der Spezialrichtung Automotive studiert hat, bei einigen technischen Ausfhrungen wird man dann aber die Grenzen des eigenen Verstndnisses recht bald erreicht sehen. Dessen ungeachtet gehen die verschiedenen Autoren selbstverstndlich auch auf die generelle Unternehmensgeschichte und die Verbindung von Porsche und Volkswagen ein. Darber hinaus findet man bisher nicht verffentlichte Dokumente, die einen gewissen Einblick in das Wirken der Familien Porsche und Piech geben. Nach meiner Einschtzung bietet dieses hervorragend gemachte Buch

besonders Lesern mit einer entsprechenden Vorbildung viel neues Material zur Geschichte von Porsche bis zum 356er Modell, das sehr detailliert und systematisch vorgetragen wird.

Kurzbeschreibung In einem ehemaligen Sgwerk im Krntner rtchen Gmnd startet 1948 eine Erfolgsgeschichte ohne gleichen: Mit dem Roadster 356-001 erblickt hier der erste Porsche das Licht der Welt. Unmittelbar danach folgt das erste Coup, das bereits die von Erwin Komenda gezeichnete Form trgt, mit der sich Porsche in die Herzen von Autofans weltweit fhrt. Und die heute noch im aktuellen 911 weiterlebt. Unter der gide seines Sohnes Ferry erflft sich damit auch der Wunsch von Prof. Ferdinand Porsche, endlich einen Sportwagen zu bauen, der seinen Namen trgt. Ausgehend vom 356/2, dem ersten Coup, entwickelt sich Porsche rasant zu einem angesehenen und erfolgreichen Sportwagen-Hersteller. Absoluter Leichtbau und windschlppfige Karosserieform stehen von Anfang an im Lastenheft bis heute elementare Bestandteile der Porsche-DNA, die dieses Standardwerk anhand eines der ersten Porsche 356 bildreich und nahezu detailversessen erklrt. Karl Ludvigsen, einer der renommiertesten Automobil-Autoren der Welt, bezieht in seine Untersuchungen zahlreiche Originaldokumente, aber auch den 356/2 des Sammlers und Fernsehstars Jerry Seinfeld ein: Die Anfng: Wie ging es mit der Firma Porsche eigentlich wirklich los? Der erste Porsche: Wie und durch wen erfolgte die Konstruktion des 356-001? Der 356: Was zeichnet die Legende aus? Die Porsche DNA: Welche Grundfesten kennzeichnen Porsche noch heute? Dieses Buch liefert Enthusiasten alles, was sie schon immer ber die Wurzeln von Porsche wissen wollten. Ein Muss!